



# Wilhelm-Röpke-Schule

Kooperative Gesamtschule Schwarmstedt



- Gesamtschuldirektor -

Schwarmstedt, 02.11.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in den letzten Wochen haben wir als Schule versucht, die Bedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler möglichst normal zu halten und Ruhe zu bewahren. Freitag stellte sich jedoch heraus, dass wir den ersten Coronafall in unserer Schule haben. Vermutlich werden nun mehrere folgen.

Aus diesem Grund möchte ich Sie hiermit auf die Regelungen hinweisen, die wir für diese Fälle vorbereitet haben.

1.) Mein Kind ist in Quarantäne versetzt worden.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Klassenleitung auf. Ihr Kind wird schnellstmöglich online mit Unterrichtsmaterial über IServ versorgt. Die Kommunikation findet zwischen Ihrem Kind und den Lehrkräften ausschließlich über IServ statt. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Lehrkräfte den normalen Unterricht für die Klasse halten müssen und nicht zu den Zeiten online sind, wo der Unterricht stattfindet.

2.) Die Klasse meines Kindes ist komplett in Quarantäne versetzt worden.

Der Unterricht findet virtuell über IServ laut Plan zu den gleichen Zeiten statt. Ihr Kind muss in IServ eingeloggt sein und sich im virtuellen Klassenraum befinden. Die Lehrkräfte unterrichten virtuell aus der Schule heraus Ihr Kind. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn nicht alles sofort perfekt läuft. Die Lehrerinnen und Lehrer sind ja in der Schule und haben in den anderen Lerngruppen den Präsenzunterricht zu halten. Nur für die Zeit des Unterrichts in dieser einen Klasse, die in Quarantäne versetzt wurde, melden sie sich online an.

3.) Wie sieht es aus, wenn Szenario B eintritt?

Szenario B wird eintreten, wenn der Inzidenzwert im Heidekreis auf über 100 steigt. Das bedeutet, dass die Lerngruppen in A und B Gruppen eingeteilt werden und sich täglich abwechselnd in der Schule befinden. Am ersten Tag, an dem der Wert über 100 steigt, werden noch alle Schülerinnen und Schüler zur Schule kommen und die Regelungen werden dort besprochen werden. Die Gruppen werden wie folgt normal nach Plan beschult:

1. Woche

2. Woche

Mo: A Di: B Mi: A Do: B Fr: A

Mo: B Di: A Mi: B Do: A Fr: B

4.) Warum muss mein Kind andauernd Maske tragen?

Da im Heidekreis der Inzidenzwert über 50 gestiegen ist, muss nach behördlichen Vorgaben auch im Unterricht eine Maske getragen werden. Sollte Ihr Kind dies nicht

vertragen, dann können wir nur davon absehen, wenn eine aktuelle ärztliche Bescheinigung vorliegt.

5.) Werden die Leistungen beurteilt?

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in allen drei Szenarien und auch in Quarantäne sind zu bewerten. Es liegt also eine andere Situation vor, als im März-April.

6.) Wird genug gelüftet?

Die Lehrkräfte sind gezwungen die Räume zu lüften. Die Vorgabe des Ministeriums ist 20-5-20. Ein permanentes andauerndes Lüften ist bei kälteren Temperaturen nicht mehr zulässig. Bitte sorgen Sie aber auch dafür, dass die Schülerinnen und Schüler sich warm anziehen.

7.) Kann mein Kind in der Schule essen?

Aufgrund der Durchmischung der Kohorten beim Essenskauf habe ich die Ausgabe aller Essensangebote an der Schule ausgesetzt und den Aufenthalt in den Klassenbereichen wieder zur Pflicht gemacht. Bitte geben Sie den Kindern ausreichend Frühstück mit.

8.) Meinem Kind geht es durch die aktuelle Situation psychisch schlecht.

Unser Beratungsteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind vorbereitet auf jedes Szenario und haben ausgebildete und erfahrene Sozialpädagogen und Beratungslehrkräfte, die Sie gerne unterstützen. Melden Sie sich einfach im Sekretariat und wir sind für Sie da.

Aufgrund der sprunghaften Entwicklung gehen wir davon aus, dass wir innerhalb der nächsten Tage in das Szenario B wechseln werden. Bitte wirken Sie auf Ihre Kinder ein, dass diese sich in der Schule ganz klar an alle Regeln halten müssen und den Abstand halten müssen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gerne per Email an die Schulzweigleitungen oder an mich. Bitte sehen Sie nach Möglichkeit von Anrufen ab, da wir aktuell sehr schlecht telefonisch erreichbar sind. Wir beantworten aber sehr zeitnah alle Emails.

Seien Sie versichert, dass wir alles tun, um Ihre Kinder zu schützen und ihnen Sicherheit zu geben. Wir werden diese Zeiten alle gemeinsam durchstehen.

Bleiben Sie gesund.

Schöne Grüße



T. Ommen, Gesamtschuldirektor